

## KURZ NOTIERT

■ **Fußball:** SV Frille-Wietersheim und VfB Gorspen-Vahlsen stehen sich heute ab 19.30 Uhr in Wietersheim zum Qualifikationsspiel für den Petershäger Senioren-Stadtpokal gegenüber. Der Sieger trifft am 20. Juli in Windheim im Viertelfinale auf Bezirksligist TuS Petershagen-Ovenstädt. (kub)

# Bronze in München für den Mindener Vierer

Kinderruderer des Bessel-RC beim 41. Bundeswettbewerb Spitze / Größter Erfolg auf Verbandsebene seit vier Jahren

**München (mt) „NRW - NRW - NRW!“ schallt es von der Tribüne, als das Organisationsteam der Athleten aus Nordrhein-Westfalen den Gesamtpokal des 41. Bundeswettbewerbs der 13/14-jährigen Kinderruderer am Siegersteg der Olympiastrecke in München entgegennahm.**

Jedes Bundesland hatte die Möglichkeit, jeweils zwei Boote in insgesamt 21 Klassen zum Bundesentscheid zu entsenden, der mit weit über 1000 Teilnehmern in jedem Jahr besonders bezüglich Unterbringung und Verpflegung eine besondere Herausforderung für das jeweilige Organisationsteam bedeutet. Bei dem dreigeteilten Wettbewerb, bestehend aus Langstrecke (3000 Meter), Rennstrecke (1000 Meter) und einem Zusatzwettbewerb (10 Übungen im Riegenbetrieb aus dem Bereich Koordination, Kraft und Ausdauer), konnte NRW erstmalig seit mehreren Jahren Hauptkonkurrent Brandenburg wieder schlagen.

Nach der erfolgreichen Qualifikation von drei Mindener Booten beim Landesentscheid in Hürth im Juni zeigten sich sowohl die beiden Doppelzweier als auch der Doppelvierer



Bronze für den Jungenvierer des Bessel-Ruder-Clubs in München mit (von links) Max Hehenkamp (Herder-Gymnasium), Steuerermann Philipp Baumgard, Marius Redecker, Alexander Weihe und Vincent Schmitz (alle Besselgymnasium). Foto: Maik Wessling

vor allem auf der Langstrecke deutlich verbessert. Im Jahrgang 1995 konnten sich die beiden Leichtgewichte Nils Bornemann und Nils Schewe mit einem sechsten Platz für das A-Finale qualifizieren, und mit einem vierten Platz konnte der Doppelvierer des Jahrgangs 1996 mit Marius Redecker, Vincent Schmitz, Max Hehenkamp, Alexander Weihe und Steuerermann Philipp Baumgard ebenfalls den angestrebten A-Final-Platz erkämpfen. Mit einem achtbaren Platz 16 zog das junge Team im Leichtgewichts-

Doppelzweier Jahrgang 96/97 mit Lukas Krumwiede und Fred Blank in das C-Finale ein.

Tags darauf traten die Mindener Jungen um das Trainer-team Catharina Kohnen und Maik Wessling in Riegen für NRW im Zusatzwettbewerb an, der aber nur für die Länderwertung, nicht aber für die Platzierung der einzelnen Boote von Bedeutung war.

Den Abschluss des Bundesentscheides bildeten die klassischen Ruderfinals über 1000 Meter. Zum Auftakt konnte sich der jüngere Doppelzweier

nach couragierten Rennen um eine Position verbessern. Etwas unter Wert verkaufte sich der ältere Doppelzweier, der seine Stärke auf der Kurzstrecke nach misslungenem Start nicht wie gewohnt ausspielen konnte und mit Platz 6 vorlieb nehmen musste. Sehr stark präsentierte sich aber der Jungenvierer des Bessel-Ruder-Clubs, besetzt mit Nachwuchsathleten von Bessel- und Herder-Gymnasium um Schlagmann Vincent Schmitz, der nach gelungener Startphase erst in einem packenden End-

spurt die starken Gegner aus Magdeburg und Uerdingen mit hauchdünnem Vorsprung ziehen lassen musste. Nach der Auswertung des Zielfotos durfte sich die Mindener Mannschaft über ihre Silberplatzierung freuen, die im Nachhinein dann aus nicht nachvollziehbaren Gründen im offiziellen Endergebnis auf Platz 3 korrigiert wurde.

Nach 2005 ist dies eine weitere Treppchenplatzierung der Mindener Kinderruderer auf dem Bundesentscheid und somit der größte Erfolg auf Verbandsebene in dieser Altersstufe seit vier Jahren. Chefverantwortlicher für den Kinderjungenbereich, Martin Meier, war sichtlich zufrieden mit den Resultaten und betonte abermals die hervorragende Kooperation der Mindener Gymnasien Bessel und Herder hinsichtlich des Ruder-Leistungssports im Rahmen des Konzepts der NRW-Sportschule.

Nach einer kurzen Sommerpause steht für die heimischen Athleten das Training für die Sprintregatten im Herbst und das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin auf dem Programm. Weitere Fotos unter

[www.besselrc.de](http://www.besselrc.de)



Guido Volkhausen Foto: pr

## Volkhausen für Braun

Amt wieder besetzt

**Bielefeld (mt).** Im Rahmen einer Vorstandssitzung des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe hat Guido Volkhausen (Paderborn) kommissarisch die Position des 1. Vorsitzenden übernommen. Er tritt die Nachfolge von Waldemar Braun (Bielefeld) an, der sein Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt hatte. Der gebürtige Paderborner Guido Volkhausen begann 1994 als Sportwart des TC Wewer ehrenamtlich tätig zu sein. Seit acht Jahren gehört er dem Vorstand des Tennisbezirks Paderborn an, seit November 2008 als 1. Vorsitzender. „Zusammen mit meinen Vorstandskollegen möchte ich den von Waldemar Braun eingeschlagenen Weg der Modernisierung weiterführen und neue Ideen entwickeln und in die Tat umsetzen“, so der neue Bezirksvorsitzende.

## Comeback von Zuzana Altewolf beim TuS Nettelstedt

Eine völlig neue Konstellation beim Frauen-Regionalligisten / Meyer: Vom ersten Spieltag an um Klassenerhalt

**Lübbecke (nw). „Es geht vom ersten Spieltag an nur um den Klassenerhalt“, sagt Jerry Meyer. Dieses Mal muss dem Trainer des Frauenhandball-Regionalligisten TuS Nettelstedt, der gern tiefstapelt, geglaubt werden.**

Zum einen gibt es fünf Absteiger, da die Zahl der Regionalliga-Staffeln von fünf auf vier reduziert wird. Zum anderen wurde die Mannschaft vollkommen umgekrempelt. Zu Gabi Korandova und Lena Antal stieß mit Zuzana Altewolf zwar eine weitere erfahrene Akteurin, doch sind alle ande-

ren neuen Spielerinnen jung und Regionalliga unerfahren: Torhüterin Nina Kussmann (19) vom VfB Holzhausen, Anna Bröderhausen (17) und Carolin von der Ahe (19) vom A-Mädchen-Regionalligisten TV Hille sowie auch Janina Hülsmeier (20) von der HSG Hüllhorst. „Das ist auch vom Alter her eine völlig neue Konstellation. Es wird einige Zeit dauern, bis sich die Jüngeren an die Abläufe, Härte und Schnelligkeit in der Klasse gewöhnen. Außerdem brauchen sie eine Menge an Kredit bei den älteren Spielerinnen“, meinte Meyer, für den es aber auch eine Herausforderung ist,

die Klasse zu halten.

Die Mannschaft führen soll Zuzana Altewolf, besser bekannt - auch aus ihrer Zeit beim ehemaligen Bundesligisten Eintracht Minden - unter ihrem Mädchennamen Pospisilova. Die 38-Jährige ist eine Weggefährtin von Gabi Korandova aus der tschechischen Nationalmannschaft (beide waren 175-mal international aktiv). Allerdings hat Altewolf nach zwei Babypausen seit fünf Jahren keine Spielpraxis mehr.

Mit elf Spielerinnen, zu denen auch wieder Monique Benstein zählt, bestritt Nettelstedts Trainer eine erste Vorbereitungsphase, wobei mit Ten-

nis und Reha-Terminen für Abwechslung gesorgt war. Weiter geht es in gleicher Zusammensetzung ab dem 4. August. Am Samstag, 29. August, ist eine Vorstellung der Nettelstedter Mannschaften verbunden mit Vorbereitungsspielen geplant. „Wir schauen uns noch nach einer weiteren Ergänzung um, doch ist dies schwierig“, gestand Jerry Meyer. Anfang September stößt Daniela Bugla, die in der Hinrunde der vergangenen Saison bereits zum Aufgebot gehörte, nach einem sechsmonatigen Kanada-Aufenthalt wieder zur Mannschaft. Komplettiert wird das Aufgebot im Dezember,

wenn Anke Hermening aus Süddeutschland wieder nach Minden zieht. Sie spielte bereits in der Saison 2006/07 beim TuS Nettelstedt und war zuletzt - bis zu einem Kreuzbandriss im Januar - beim Württembergligisten TV Echterdingen aktiv.

**Das Aufgebot:** Bianca Kostka (31) und Nina Kussmann (19) als Torfrauen, Gabi Korandova (37), Zuzana Altewolf (38), Lena Antal (35), Nina Kuhlmann (25), Annika Bier (21), Monique Benstein (32), Janina Hülsmeier (20), Anna Bröderhausen (17), Carolin von der Ahe (19), Daniela Bugla (25), Anke Hermening (26).



## Felix Kasprick und Heike Hölscher Windheimer Vereinsmeister

**Petershagen (much).** Felix Kasprick gewann erstmals den Tischtennis-Vereinsmeister-Titel beim TuS Windheim. Im Endspiel setzte er sich gegen Uwe Ebner 9:11, 11:3, 11:7, 8:11 und 11:6 durch. Dritter wurde Gerald Kropp vor Nikolaus Katinszky. Titelverteidiger Björn-Uwe Ebner war nicht am Start. Bei den

Damen siegte wie im Vorjahr Heike Hölscher. Sie setzte sich ungeschlagen vor Silvia Grünwald und Ellen Schnepel durch. Im Doppel (die Damen wurden bei den Herren dazugelost) gewannen Uwe Ebner und der Jugendliche Benjamin Stark das Finale gegen Markus Hölscher/Heiko Suppa knapp 3:11, 11:5 und 11:9.

Auf den Plätzen folgten Karsten Streich/Silvia Grünwald und Kord Scheumann/Ellen Schnepel. Das Foto zeigt (von links) Gerald Kropp, Heiko Suppa, Uwe Ebner, Benjamin Stark, Felix Kasprick, Heike Hölscher, Markus Hölscher, Silvia Grünwald und Karsten Streich bei der Siegerehrung. Foto: pr



## „Rising Sun“ vom FSM Minden erkämpfen in Datteln 3. Platz

**Minden (mt).** Seit Anfang des Jahres gibt es die Drachenbootsparte beim Faltboot- und Skiclub (FSM) in Minden. Bereits im April bezog das vereinseigene Team „Rising Sun“ ein Trainingslager in Hamburg. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die Optimierung der Paddeltechnik. Bereits zum neun-

ten Mal fand nun der Datteler Drachenboot-Cup auf dem Datteler Meer statt. Die „Rising Sun“ starteten dabei als eines von mehr als 30 Teams. In spannenden und teils sehr knappen Vorläufen belegte die Mannschaft um Teamchef Bernd Gieseke zwei zweite und einen dritten Platz. Bei

schwül warmem Wetter gaben dann die Paddler und Paddlerinnen - vom Trainer Jürgen Kornherr richtig motiviert - im B-Finale noch einmal alles und belegten schließlich Platz 3. Nun blickt man gespannt und voller Vorfreude auf die nächsten noch anstehenden Regatten der Saison. Foto: pr